

■ Liebe Akteure und Freunde der AktivRegion Alsterland,

während alle immer noch auf den richtigen Hochsommer gewartet haben, hat sich langsam aber sicher der Herbst eingeschlichen. Morgens steht der Nebel über den Feldern, Tau sitzt auf den Grashalmen und die Temperaturen sind im einstelligen Bereich.



Aber auch diese Jahreszeit hat ihren Reiz und die tiefstehende Sonne, das gefärbte Laub und die fallenden Kastanien können einen raus in die Natur locken. Und bei

Regenwetter bietet sich eine gemütliche Lesestunde mit einer Tasse Tee an.

Viel Freude wünschen wir Ihnen bei der Lektüre dieser neuesten Ausgabe des Rundbriefes der AktivRegion Alsterland!

Herzliche Grüße

Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn

■ Das Alsterland hat jetzt einen Blog!

Um näher „am Puls der Zeit“ und immer möglichst aktuell zu sein, gibt es ab sofort und parallel zur Homepage der AktivRegion einen Blog über und vom Alsterland!

Unter: <https://sway.com/xpUymLEqAJNA2ty7?ref=Link> können Sie jederzeit lesen und sich informieren, was in der Region los ist, was es an Neuigkeiten gibt und was demnächst ansteht. Gucken Sie sich doch einfach mal um, wir hoffen, dass Ihnen das neue Format gefällt und freuen uns über Rückmeldungen dazu! Der Blog ist auch auf unserer Webseite verlinkt.

■ Stand der Projekte

„Naturraum für heute und morgen“, Elterninitiative „Kindergarten Todendorf e.V.“

Gute Neuigkeiten aus dem südöstlichen Bereich der AktivRegion: nach Rücksprache mit dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in Lübeck konnte für die Umsetzung des Projektes, das drohte auf das nächste Jahr verschoben zu werden, ein anderer Auftragnehmer gefunden werden, der sofort mit den Erdarbeiten begonnen hat, sofern es die Witterung es zuließ. Somit ist inzwischen schon viel



erreicht und bis Ende des Jahres kann die Fläche aller Voraussicht nach als Lern- und Erfahrungsraum von den Einwohnern der Gemeinde Todendorf genutzt werden.

„Energiebürger Henstedt-Ulzburg“, Heinrich-Böll-Stiftung

Nachdem die fünf geförderten Schulungsabende des Klimaworkshops mit begleitendem Home-Office-Lernen erfolgreich stattgefunden haben, wurde am 07.10.2017 im Rathaus Henstedt-Ulzburg von 10.00 bis 16.00 Uhr eine moderierte Klima-Werkstatt angeboten, in der von 20 Teilnehmern verschiedene Bürgerprojekte entwickelt wurden. So verfolgte eine Gruppe die Idee, ein Repair-Café zu gründen, eine andere entwickelte ein Wärmenetz für Gemeinden. Unser Vorsitzender Bernd Gundlach machte sich selbst zum Ende der Veranstaltung ein Bild von den Ergebnissen und lobte die kreativen Projekte der Teilnehmer.

„Jugend gestaltet nachhaltig Zukunft“, Stiftung Schloss Bredeneek

Nachdem der Vorstand der AktivRegion Alsterland im Juni 2017 über den Projektantrag entschieden hatte, haben inzwischen auch alle anderen 15 beteiligten AktivRegionen (von 22 insgesamt) positive Entschlüsse gefasst, so dass diesem großen Kooperationsprogramm nun nichts mehr im Wege steht.



Spätestens im kommenden Frühjahr sollen die Projektwochen an insgesamt 48 Schulen, 3 davon im Alsterland, starten. Die Themen werden inhaltlich mit den jeweiligen AktivRegionen abgestimmt, bewegen sich aber in den Feldern nachhaltige Mobilität, Energieversorgung und -nutzung, oder Ressourcennutzung.

■ Beirat beschließt neuen Fördertopf

Wichtigster Tagesordnungspunkt der Beiratssitzung am 06.09.2017 in Wakendorf II war die Festlegung der

Förderkriterien für den neuen EU-Partnerschafts-Fonds, der mit Eigenmitteln der AktivRegion Alsterland



aufgefüllt wird. Jedes Jahr werden 5.000,- € bereitgestellt, die als Unterstützung für Projekte, die dem partnerschaftlichen Austausch dienen und

einen europäisch-völkerverbindenden Gedanken fördern, als Zuschuss gezahlt werden. Pro Projekt kann eine Maximalsumme von 500,- € beantragt werden; die Anträge werden vom Regionalmanagement geprüft und dem Beirat zur Entscheidung vorgelegt. Die Förderrichtlinien sind auf der Alsterland-Homepage im Download-Bereich nachzulesen.

■ Neue Projekte aus dem EU-Partnerschafts-Fonds

Bereits über zwei Projekte des neuen Förderfonds konnte der Beirat entscheiden:

1. Besuch des estnischen Kammerchores „Maarja“ aus Põlva

Die Freundschaft zwischen den Esten aus der Kreisstadt Põlva und der Gemeinde Sülfeld besteht inzwischen seit 25 Jahren. Viele Reisen haben bereits in das baltische Land stattgefunden und auch an Gegenbesuchen hat es nicht gemangelt. Der Chor aus Põlva hat in der Sülfelder Kirche jedes Mal bemerkenswerte Konzerte gegeben, die viele Menschen erreicht haben.

Der Besuch des aus über 30 Personen bestehenden estnischen



Chores fand in diesem Jahr vom 16. – 20. August statt. Die Aktiv-Region Alsterland förderte mit einem

Zuschuss von 500,- € einen Teil des „Rahmenprogrammes“, u.a. den Eintritt in das Museumsschiff „Passat“ in Travemünde, Karten für den Besuch der Aussichtsplattform auf der Elbphilharmonie sowie Eintrittskarten des Prototyp Automuseums in Hamburg.

2. Freundeskreis Wierzchowo aus Henstedt-Ulzburg – Besuch in Polen

Ziel des Freundeskreises in Henstedt-Ulzburg ist es seit vielen Jahren, die Freundschaft zwischen Deutschland und Polen zu stärken. Mit Hilfe eines wirtschaftlichen aber auch kulturellen Austauschs soll ein kleiner Beitrag zum Erhalt des nicht selbstverständlichen Frieden in Westeuropa geleistet werden.

Daher finden jedes Jahr Besuche und auch Gegenbesuche statt, zum Beispiel zum jährlichen Erntedankfest in Wierzchowo. 12 Personen aus Henstedt-Ulzburg fuhren vom 25. – 27. August 2017 nach Polen, um neben der Teilnahme am Erntedankfest auch u.a. ein mittelalterliches Museum zu besuchen oder mit Gemeindevertretern zum gegenseitigen Austausch zusammenzukommen.

Die AktivRegion Alsterland förderte diesen Besuch des Freundeskreises Wierzchowo mit 500,-€, wodurch ein Teil der Verpflegungs- und Übernachtungskosten, die Kosten für einen Präsentkorb und eine Spende an die Jugendorganisation der Partnergemeinde übernommen wurde.



Der Beirat der AktivRegion Alsterland freut sich über weitere Anträge!

■ Exkursion 2017

Drei AktivRegionen - Holsteins Herz, Sieker Land-Sachsenwald und Alsterland - hatten zu der diesjährigen, kreisweiten Exkursion am 15.09.2017 durch Stormarn eingeladen, um verschiedene neue Projekte der laufenden Förderperiode anzusehen. „Wir befinden uns mitten in der Förderperiode 2014 bis 2020, da kann man schon gut erkennen, wohin die Gelder aus Brüssel gehen und was wir daraus machen“, so Bernd Gundlach, der den Teilnehmern im Bus die Grundlagen von AktivRegionen erläuterte.

Rund 50 Interessierte aus dem gesamten Gebiet, u.a. der Landrat des Kreises Stormarn - Dr. Henning Görtz -, verschiedene Mitarbeiter der zuständigen Landesämter mit ihrem Leiter Matthias Hoppe-Kossak, sowie eine

Delegation der Europa-Union aus Norderstedt, waren dieser Einladung gefolgt und zeigten sich begeistert von dem vielfältigen und abwechslungsreichen Besichtigungsprogramm.



Der erste Stopp führte nach Nienwohld ganz in den Norden des Kreises zu der gerade in Umsetzung befindlichen „Veranstaltungsfläche“

der Gemeinde. Hier erklärte Bürgermeister Thomas Manke, zusammen mit seinen beiden Stellvertretern, die vielfältigen Freizeit- und Sportmöglichkeiten, die hier demnächst ausgeübt werden können. Auch soll die Fläche nahe dem Neubaugebiet den Kontakt zwischen den Einwohnern fördern und somit die Dorfgemeinschaft beleben. Dazu wird auch eine Streuobstwiese, die ebenfalls angelegt wird und als Bildungsfläche der örtliche Süßmosterei mitgenutzt werden soll, beitragen.



In Trittau wurde das neue Mobilitätsteil-konzept „Fahr Rad“ vorgestellt. Ziel dieses Projektes, das von

Bürgermeister Oliver Mesch erläutert wurde, ist die Stärkung des Radverkehrs in Trittau durch Bereitstellung von mehreren überdachten Stellplätzen mit Luftpumpen, einer Ladestation für E-Bikes und ein attraktives Fahrradstreckennetz. Dadurch soll den Einwohnern der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad schmackhaft gemacht werden.

Die Mittagspause mit Bratkartoffel-Buffer und



Projektbesichtigung fand im Jugendcamp Lütjensee statt. Hier wurde aus dem

Fonds „Integrierte Ländliche Entwicklung“ der EU ein Holzhaus-Camp aus 18 barrierefreien Pfahlbauten errichtet, in denen naturnah übernachtet werden kann. Drei Dorfplätze, ein Nebengebäude und ein Grillplatz können als „Grünes

Klassenzimmer“ oder für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm genutzt werden. Die Auslastung des beliebten Jugendgästehauses, so berichtet Leiter Uwe Sommer, verlängert sich durch das neue Jugendcamp um zwei Monate pro Jahr. „Wir brauchen keine Werbung mehr zu machen, an 300 Tagen im Jahr sind wir ausgebucht. Zu uns kommen zu 75 % Schulklassen und Gruppen der Umgebung, aber auch aus ganz Deutschland und sogar aus dem Ausland“ erzählt Sommer begeistert.

Ganz im Süden des Kreises liegt die Gemeinde



Barsbüttel. Hier wird momentan mit den Fördermitteln der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald die „Rhabarberkate“, ein

ehemaliges Bauernhaus, zu einer Bürogemeinschaft mit kulturellem Mehrzweckraum und Wohneinheiten umgebaut. Arbeitsplätze sollen dadurch wieder zurück ins Dorf geholt werden, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie gemeinschaftliche Aktivitäten zu fördern. Dafür haben die Eigentümer des Hauses, Klaus und Beate Maak auch einen Bürgerverein gegründet, der sich um die kulturellen Veranstaltungen kümmern wird.

Ein Besuch der „Gläsernen Bäckerei“ auf Gut Wulksfelde in Tangstedt rundete die Exkursion ab. Rolf Winter,



Geschäftsführer auf Wulksfelde, erläuterte bei Kaffee und Kuchen die Erweiterung zu

einer Produktionsstätte mit Einblick, um der wachsenden Entfremdung von Landwirtschaft und Bevölkerung entgegenzuwirken. Durch diese offene Sicht in die Backstube soll auch das Bäcker-Handwerk für Jugendliche wieder attraktiver werden. In den Räumen, die über die EU-Förderung bezuschusst wurden, finden

vielfältige und für verschiedene Altersstufen angepasste Schulungs-, Mitmach- und Lehrveranstaltungen statt. Um 17 Uhr kam der Reisebus mit den beeindruckten und



um viele Erfahrungen reicheren Teilnehmern wieder am Ausgangspunkt in Bargtheide an. „Und im nächsten Jahr“, so schloss Gundlach die Veranstaltung, „laden wir Sie alle zu einer Rundreise zu Projekten im Kreis Segeberg ein!“

■ Abschied vom Alsterland



Nachdem ich seit Sommer 2013 für die AktivRegion Alsterland gearbeitet habe, habe ich mich nun dazu entschlossen, neue Wege zu gehen und eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Daher werde

ich zum 31.10.2017 das Regionalmanagement Alsterland verlassen.

Die Aufgaben in der AktivRegion und die Zusammenarbeit mit den Akteuren des Alsterlandes haben mir stets viel Freude bereitet, viele interessante Erfahrungen gebracht und ich durfte sehr viele nette Menschen kennenlernen.

So werde ich – wie es so schön heißt - mit einem weinenden und einem lachenden Auge aus dem Büro von AgendaRegio in Kiel fortgehen und hoffe, dass man sich irgendwann und irgendwo einmal wiedersieht!

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Ich wünsche dem Alsterland, vor allem den dort lebenden Menschen und ganz besonders den engagierten Akteuren der AktivRegion, weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen bei den Vorhaben und Projekten. Außerdem hoffe ich, dass es noch viele weitere EU-Förderperioden geben wird, die dafür sorgen, dass über die verschiedenen Förderfonds das

sehr schöne Gebiet noch attraktiver wird! Ich werde bei Gelegenheit gerne einmal in verschiedenen Ecken der Region vorbeischaun und mich davon überzeugen. Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen
Imke Wolff

■ Termine

- **Beiratssitzung am 08.11.2017 um 12.00 h im Amt Bargtheide-Land**
- **Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes am 08.11.2017 um 10.00 h im Amt Bargtheide-Land**
- **Vorstandssitzung am 07.12.2017, Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben (Projektantragsunterlagen müssen spätestens am 09.11.2017 beim Regionalmanagement eingegangen sein)**

■ Zu guter Letzt....

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir freuen uns über Rückmeldungen von Ihnen, ob sie nun positiver oder kritischer Art sind! Wenn Sie also



Anmerkungen, Wünsche oder Anregungen, auch für weitere Ausgaben des Rundbriefes, haben, melden Sie sich gerne bei uns. Auch bei Fragen rund um das Thema AktivRegion Alsterland sind wir gerne für Sie da.

*Ihr Regionalmanagement
Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn*

Geschäftsstelle der AktivRegion Alsterland e.V.

c/o Institut AgendaRegio

Am Kiel-Kanal 2, 24106 Kiel

Telefon: 0431- 530 30 8 32 (Sabine Zeis)

0431 -530 30 8 33 (Dr. Dieter Kuhn)

